

Univ. Doz. Dr. Willibald Gerschlagner
Leitet der Parkinsonambulanz im Krankenhaus
der Barmherzigen Brüder in Wien

NEUES FORUM FÜR PARKINSONPATIENTEN

Wer die Diagnose **Morbus Parkinson** erhält, reagiert in den meisten Fällen mit einem Schock, gefolgt von Angst und Verzweiflung. Da ist es hilfreich, sich mit anderen Patienten auszutauschen. Der Wiener Neurologe Univ.-Doz. Dr. Willibald Gerschlagner bietet auf seiner Homepage www.parkinsonberatung.at die Möglichkeit, sich in einem Forum über Morbus Parkinson mit Betroffenen, Angehörigen und auch mit ihm auszutauschen. «Diese Seiten sollen mithelfen, durch Information und Erfahrungsaustausch der Krankheit den Schrecken zu nehmen», so Dr. Gerschlagner. Er betreibt das Forum in Kooperation mit der **Parkinson-Selbsthilfe Wien** und beantwortet gern die Fragen der Hilfesuchenden aus ganz Österreich.

ZUM HINTERGRUND

Morbus Parkinson ist eine der häufigsten neurologischen Erkrankungen, die sich in vier Hauptsymptomen äußert: **Muskelsteifigkeit** (Rigor), **Muskelzittern** (Tremor), **Bewegungsarmut** (Hypokinesie, kann bis zur Bewegungslosigkeit führen) und **Gangstörung**. Ausgelöst wird die Erkrankung durch das Absterben von Mittelhirnzellen, die Dopamin produzieren. Dieser **Mangel an Dopamin** führt letztlich zu Zittern und Muskelstarre. In Österreich leiden etwa 20000 ÖsterreicherInnen an Morbus Parkinson. Die Betroffenen können mit verschiedenen Medikamenten über viele Jahre gut behandelt werden, und auch im fortgeschrittenen Krankheitsstadium stehen mit der tiefen Hirnstimulation oder mit modernen Pumpensystemen sehr effektive Behandlungsmethoden zur Verfügung.



von Daniela Hennrich

PFLANZENLEXIKON

Der **Weißdorn** ist als Strauch oder als Baum bei uns beheimatet. Man findet ihn an Waldrändern und Feldern. Weißdorn ist ein hervorragendes Mittel bei Herzerkrankungen, Herz-Kreislauf-Schwäche, Herzklopfen und Herzstichen, Angina pectoris und Arterienverkalkung. Die Droge hat die Eigenschaft, den Blutdruck zu regulieren, das heißt, zu hohen Blutdruck zu senken, vor allem aber zu niedrigem Blutdruck anzugleichen. Weißdorn kann unbedenklich über mehrere Monate und Jahre, auch als Mittel zur Vorbeugung, eingenommen werden. Infos unter: www.botanikus.de/Beeren/Weissdorn/weissdorn.html



BODYFRIEND

Die neue Art, sich kalorienbewusst zu ernähren: Statt mit üblichem Kantinenessen kann dank **Bodyfriend** jetzt kalorienbewusst gegessen werden. Eine **Tagesbox** besteht aus fünf Mahlzeiten und enthält weniger als 1200 Kalorien. Mit diesem neuen Lieferservice von Bodyfriend können wir gesund abnehmen. Nähere Infos: Tel. 0650 5232652 oder www.bodyfriend.at
Maxima verlost jetzt 10 Tagesboxen. Senden Sie bis 29. Juni Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer an die Redaktion (siehe Impressum S. 12). Kennwort: Hauszustellung

GEWINN SPIEL

BUCHTIPP

Positives Denken ist die beste Medizin! Es führt zur Ausschüttung von Endorphinen und Hormonen, die Krankheiten verhindern und heilen können. Dr. Haruyama gibt konkrete Anweisungen für unsere Gesundheit und Vitalität. Dazu gehören neben der geistigen Einstellung Übungen für Muskelaufbau und Stretching sowie eine Ernährungsweise, die das Gehirn gesund hält.
Wahre Gesundheit beginnt im Kopf
Shigero Haruyama, Goldmann Arkana 200

VORTRAG

Tibetische Kräuter für eine gute Durchblutung
Durch Stress, Bewegungsmangel und Fast Food ist wahrscheinlich jeder irgendwann in seinem Leben von dem Risiko der Gefäßverkalkungen bedroht. Die tibetische Gesundheitslehre bietet Kräuterrezepturen, die die Blutzirkulation anregen und die natürliche Funktion der Blutgefäße unterstützen. Darüber werden Gefäßchirurg **Dr. Klaus Mayer & Univ.-Prof. Dr. Florian Überacker** Experte für tibetische Kräuter, referieren. In Innsbruck am 5. Juni um 18:30 Uhr im Haus der Begegnung, Rennweg 12. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten. Tel. 0664 1064204 oder info@padmaforum.at

Ist auch der Vater einer Krankheit unbekannt, die Mutter ist die Ernährung.

Pfarrer Sebastian Kneipp, erfand die Hydrotherapie (1821-1897)